

Streaming und Bestellung per Internet

Kein Fernsehsender, keine Radio-station, kein innovatives Unternehmen, das heute ohne multimediale Kommunikation im Internet auskommt. Unabhängig, ob als Video-, oder Audio-Anwendung, ob als aktuelles oder als nachträglich im Archiv recherchierbares Format, ob als frei verfügbares oder kostenpflichtiges Modell – kein Tag vergeht, an dem nicht unzählige Videos, Werbeeinspielungen, Nachrichten, Features oder auch Selbstdarstellungen von Unternehmen ins Netz gestellt und abgerufen werden. „Als Full-Service-Provider für New Media“, erklärt Hans Jürgen Schöpf, Director Business Services der nacamar GmbH, „haben wir uns auf genau diese Leistungen spezialisiert und bieten sie aus einer Hand an.“ Kunden, die diese nutzen, reichen von Sport1 über ZDF Enterprises bis hin zu wdwp.tv (Welt der Wunder).

Internet auch für interne Prozesse

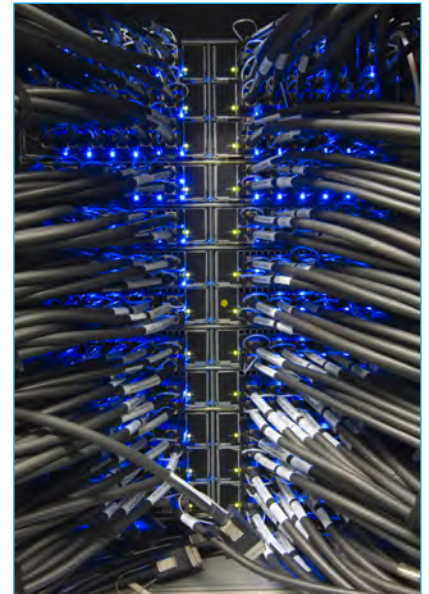
Ziel von nacamar ist es, so viele interne Prozesse wie möglich über das Internet, der Basis ihres Geschäftsmodells, abzuwickeln. 2009 hieß das:

Auch die bis dato über Papier erfolgte Bestellung von C-Artikeln, also Büroartikel,

IT-Verbrauchsmaterialien oder auch Büroausstattung, wurde digitalisiert und nahezu komplett papierlos organisiert. Schöpf: „Wir haben festgestellt, dass die Suche nach Artikeln, die Abstimmung und auch die Bestellung ohne Papierkatalog und Fax bedeutend schneller gehen. Insbesondere, wenn man immer wieder benötigte Artikel in einer sich ständig erweiternden Bestellliste hinterlegen kann, reichen zwei Mausklicks aus und die Ware ist bestellt.“ Hinzu kommt laut Aussage des Managers, dass die bestellte Ware größtenteils in 24 Stunden angeliefert werde, was eine Vorratshaltung in einem Verbrauchsmaterial-Lager unnötig mache. Schöpf: „Wie das Internet die Verfügbarkeit von Videos, Bildern und Inhalten verändert hat, so wird mit diesem Medium auch die komplette bisherige Prozess-Landschaft auf den Kopf gestellt.“

Zahlen belegen die Einstellung

Bestätigt wird das Unternehmen in seiner Haltung von Zahlen, die Unternehmensberater schon vor Jahren berechnet haben. Danach lassen sich über Internet nicht nur die Dauer von der Bestellanforderung bis zum Erhalt der Ware massiv reduzieren und Kosten für die Administration verringern, die Verschiebung der Bestellung in das Internet sorgt auch für mehr Freiheit und strategische Ausrichtung in den Bestellabteilungen. Brauchten die Mitarbeiter frü-



Die Vorteile, Dienstleistungen und Prozesse über das Internet anzubieten und abzuwickeln, liegen für die nacamar GmbH in Frankfurt auf der Hand. Das High-Tech-Unternehmen bereitet selbst Radio- und TV-Inhalte für das Web auf und liefert diese live oder on-demand über das Internet an die Nutzer aus. Als einer der Pioniere des Streamings in Deutschland ist es für das Unternehmen selbstverständlich, auch für eigene Belange auf moderne Systeme und Technologien zu setzen und so z. B. die Bestellung von C-Artikeln komplett online zu organisieren und abzuwickeln – und zwar über die Beschaffungsplattform CaDirect.



CaDirect GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 33
D-55276 Oppenheim
Telefon: +49 (0) 61 33 / 57 11-56
Fax: +49 (0) 61 33 / 57 11-72
E-Mail: info@cadirect.de
www.cadirect.de

her sehr viel Zeit für die Auswahl und Order von niedrigpreisigen, vor allem aber für den Geschäftsinhalt wenig bedeutsamen Artikeln, können sie sich heute viel stärker auf die Beschaffung von geschäftsrelevanten, hochpreisigen Artikeln konzentrieren.

Wie stark die Verlagerung und Umorganisation ausfällt, kann dabei jedes Unternehmen selbst gestalten. „Obwohl vernetzte eProcurement-Lösungen Bestellungen von jedem Mitarbeiter sowie jedem Arbeitsplatz ermöglichen und integrierte individualisierte Budget-Grenzen Missbrauch ausschließen, haben wir uns dafür entschieden, den bestehenden Bestellprozess nur partiell zu verändern.“ Konkret heißt das: Alle Anforderungen, die von den Mitarbeitern bei nacamar vorhanden sind, werden bei zwei Verantwortlichen gebündelt. Diese übernehmen dann die gesamte Bestellorganisation.

CaDirect machte das Rennen

Bei der Entscheidung, welches Software-System den Wünschen von nacamar am nächsten kam, machte sehr schnell CaDirect das Rennen. Nicht nur, dass darin die komplette Nutzung im Internet erfolgt, also keine Installationen von Hard- und Software im Unternehmen notwendig sind, auch die praktisch sofortige Inbetriebnahme überzeugten. Da im System nicht nur alle Bestell-, Controlling- und Administrationsfunktionalitäten hinterlegt, sondern auch bis zu 20 Produktverzeichnisse unterschiedlicher Artikelgruppen – von IT über Büro-materialien bis hin zu Sicherheitskleidung – sofort verfügbar sind, ist nur noch die Auswahl der zu nutzenden Kataloge und die Eingabe von Namen und Adressen notwendig. Schöpf: „Die Plattform bot so im Grunde alles das, was man von einem leistungsstarken

und innovativen Internet-Dienstleister erwartet: Ausnutzung aller technischen Vorteile, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und eine absolut leichte Bedienbarkeit des Systems“. Die überaus attraktiven Einkaufspreise, ein professioneller Service und die Bereitschaft und Fähigkeit, auch bei Bestellungen außerhalb der Plattform zu unterstützen, sprachen zudem für CaDirect. Schöpf: „Bereits nach der ersten Sichtung des Programms und seiner Vorteile war klar, dass CaDirect unser System werden wird. Auch, weil die Affinität beider Unternehmen zum Internet und die Philosophie von Leistung und Service extrem gut zusammen passten.“



Wer heute bei seinem Internetauftritt oder seinem Geschäftsmodell auf hohe Verfügbarkeit und qualitativ hochwertiges Hosting und Streaming der Audio- und Video-Inhalte Wert legt, findet in nacamar den richtigen Partner.